

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf - Sonderpädagogische Förderung



Buntes Schulleben

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf sind Mitglieder der Klassengemeinschaft einer Jahrgangsklasse und nehmen an allen Unterrichtsangeboten und anderen Klassenaktivitäten teil. Sonderpädagogische Förderung entfaltet sich innerhalb der Klasse. Der Aspekt der sozialen Teilhabe am Klassen- und Schulleben steht gleichrangig neben gezielten Maßnahmen zur Kompensation der individuellen Handicaps.

An der OBS Ofenerdiek werden Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in den Bereichen Lernen, geistige Entwicklung, sozial-emotionale Entwicklung und körperlich-motorische Entwicklung inklusiv in den Jahrgängen 5 – 10 beschult.

Kolleg*innen

An unserer Schule unterrichten drei Förderschullehrerinnen und ein Förderschullehrer eng mit den Regelschullehrkräften zusammen. Zusätzliche Abordnungen unterstützen in einigen Klassen.

Unterricht - fördern und fordern

Ziel an der Oberschule Ofenerdiek jedes Kind nach seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen optimal zu fördern und zu fordern. Dabei haben alle Kinder die gleichen Rechte und die gleichen Pflichten. Wir erwarten, dass alle ihren Fähigkeiten entsprechend für ein angenehmes Schul- und Lernklima sorgen.

Zieldifferent beschulte Schüler*innen arbeiten auch mit zieldifferentem Material und werden bestmöglich gefördert und gefordert.

Veränderte Unterstützungsbedarfe

Manchmal ändert sich der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf. Schüler*innen entwickeln sich weiter oder Schwächen werden erst an der weiterführenden Schule festgestellt. In solchen Fällen können in enger Zusammenarbeit zwischen Erziehungsberechtigten, Förder- und Klassenlehrkräften Förderbedarfe festgestellt, verändert oder auch aufgehoben werden.

Schulbegleitung

Wir arbeiten mit unserem Kooperationspartner für Schulbegleitung „Bambula“ zusammen. Wenn Sie Fragen dazu haben wenden Sie sich bitte an den didaktischen Leiter Herrn Knipper unter 0441 – 960 92181.

LpU

Im **Lebenspraktischen Unterricht** lernen und trainieren die Schüler*innen mit SUP Geistige Entwicklung Dinge des täglichen Lebens: z.B. Busfahrpläne lesen, einkaufen, kochen, Körperpflege, ...

Abschlüsse

Schüler*innen mit SPU Lernen beenden die 9. Klasse mit einem Förderschulabschluss. Bei entsprechenden Leistungen und einer insgesamt positiven Entwicklung haben sie die Möglichkeit nach Klasse 10 aufzurücken und dort ihren Hauptschulabschluss nach Klasse 9 zu machen. Für alle Schüler*innen wird der bestmögliche Schulabschluss angestrebt.

Zusammenarbeit mit therapeutischen Einrichtungen

Bei festgestelltem SPU können z.B. Logo- oder Ergotherapiestunden in der Schule stattfinden.

Berufsorientierung

Wie geht es weiter nach Klasse 9 oder nach Klasse 10? In Zusammenarbeit mit einer Rehaberater*in der Agentur für Arbeit und den Berufsberaterinnen an unserer Schule können wir frühzeitig und in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten beginnen die Zeit nach dem Besuch an unserer Schule zu planen.